

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstr. 7
20251 Hamburg

01.03.2013

ANFRAGE gemäß § 27 Bez.VG

Wie schaut die Umweltbelastung im Bezirk Nord aus?

Nach Vorgaben der im August 2010 in Kraft getretenen EU-Luftqualitätsrichtlinie muss die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) vorgegebene Grenzwerte bei Stickoxiden einhalten. In der Antwort auf eine Kleine Anfrage der CDU-Fraktion im Bezirk Hamburg-Nord hat der Bezirksamtsleiter erklärt, dass die Zuständigkeit für unten stehende Fragen bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) liegt (Kleine Anfrage 22/2013).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:

- 1) Wie haben sich Stickoxid-Werte im Bezirk Hamburg-Nord im Zeitraum 2009-2013 entwickelt (bitte einzeln nach Jahren auflisten)?
- 2) In welchen Gebieten des Bezirks Hamburg-Nord sind die Stickoxid-Werte besonders hoch?
- 3) In welche Maßnahmen des Senats zur Minimierung von Stickoxiden ist das Bezirksamt eingebunden (bitte detailliert auflisten)?
- 4) a) Welche künftigen Maßnahmen zur Minimierung von Stickoxiden sind aus Sicht des Bezirksamtes notwendig, um die Werte bei Stickoxiden zu reduzieren?

b) Gibt es eigene Vorschläge des Bezirksamtes, um die Stickoxid-Werte zu minimieren?

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Ekkehart Wersich
Christoph J. Ploß